

Von der Bühne in die Stadt

9. Festival „Politik im Freien Theater“ bietet abwechslungsreiches Begleitprogramm rund um das Motto „Freiheit“ / Über 60 Veranstaltungen in Freiburg im Breisgau / Auftritte von Mojib Latif, Harald Welzer, Robotern, PeterLicht u.a.



Wie die Auswahl der Theaterstücke des 9. Festivals Politik im Freien Theater in Freiburg im Breisgau steht auch das Begleitprogramm unter dem Motto „Freiheit“: Die rund sechzig Angebote umfassen Workshops, Diskussionen, Gespräche, Interventionen, Lectures, Ausstellungen, Filme, Konzerte, Partys und Busreisen in die Schweiz sowie nach Frankreich. Ergänzend zu den Theaterstücken stehen Themen wie z.B. Big Data, Flucht und Vertreibung oder Kapitalismus(-kritik) auf dem Programm. Prominente Keynote-Speaker werden erwartet: **Prof. Mojib Latif** („Nach uns die Sintflut? – Über den Klimawandel, seine Folgen und menschliche Verantwortung“, Freitag, 14.11., 17:30 Uhr im Theater Freiburg), **Prof. Harald Welzer** („Wie war das noch mit dem richtigen Leben im Falschen?“, Samstag, 22.11., 14.00 Uhr im Theater Freiburg) und **Marcel Rosenbach** („Bedroht das Netz die Demokratie? Herausforderung durch die digitale Revolution“, Sonntag, 23.11., Theater Freiburg).

Darüber hinaus dienen die Begleitangebote Festivalgästen und Theatermachern zur Inspiration, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen, die sich nicht direkt in den ausgewählten Theaterstücken widerspiegeln: In der Gesprächsrunde „Lebst Du noch oder funktionierst Du schon? – Über die Freiheit, sich selbst auszubeuten“ (Sonntag, 16.11., 15.00 Uhr im E-Werk) steht das viel diskutierte „**Self-Tracking**“ im Fokus. Auch Zukunftsfragen zur Freiheit werden gestellt – etwa ob wir damit rechnen müssen, durch **Roboter** von unserem Arbeitsplatz verdrängt zu werden („Der bessere Andere? – Über das Zusammenleben von Menschen und Robotern“, Podium, Samstag, 22.11., 16.00 Uhr im Theater Freiburg). Auf unterschiedliche Weise wird im Rahmen des Festivals versucht, den Gästen politische Freiheitsbewegungen näher zu bringen: Etwa mit der **Busreise „Wege der Freiheit“** (Sonntag, 23.11., 11.00 Uhr, Treffpunkt Konzerthaus Freiburg, Ticket: 5 Euro), bei der man auf den Spuren zeitgenössischer Protestbewegungen wandelt und dabei ganz besonderen Menschen begegnet. Oder mit dem **Netzkultur-Lab „Subversive Elemente“**, in dem es um real-digitale Grenzüberschreitungen und Kunst geht (Freitag, 21. November, ab 11.00 Uhr, Theater Freiburg – in Kooperation mit den Berliner Festspielen). Der musikalische Höhepunkt ist der Musiker **PeterLicht**, der auf seiner Tournee exklusiv für das Festival einen Stopp in Freiburg einlegt und sein Live-Album „Lob der Realität“ (Staatsakt, Berlin) sowie das im Aufbau-Verlag erschienene gleichnamige Buch vorstellt (Mittwoch, 19.11., 20.00 Uhr, Schmitz Katze).

Das Festival Politik im Freien Theater wird von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb seit 1988 im Dreijahresrhythmus in wechselnden Städten veranstaltet. Nach den Stationen Berlin, Köln und Dresden gastiert das renommierte Festival mit seiner 9. Ausgabe vom 13. bis 23. November in Freiburg im Breisgau. Hier präsentieren die bpb, das Theater Freiburg, das Theater im Marienbad und das E-Werk 15 freie nationale und internationale Gastspiele.

Weitere Informationen und das komplette Programm unter: www.politikimfreientheater.de

Pressekontakt und Akkreditierung:

Theater Freiburg
Bettina Birk
Bertoldstraße 46
79098 Freiburg

Tel +49 (0)761 201-2950
Fax +49 (0)761 201-2896
bettina.birk@theater.freiburg.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse